

Internet Audio aufnehmen mit WaveLab Lite

So bringen Sie Töne zum Klingen

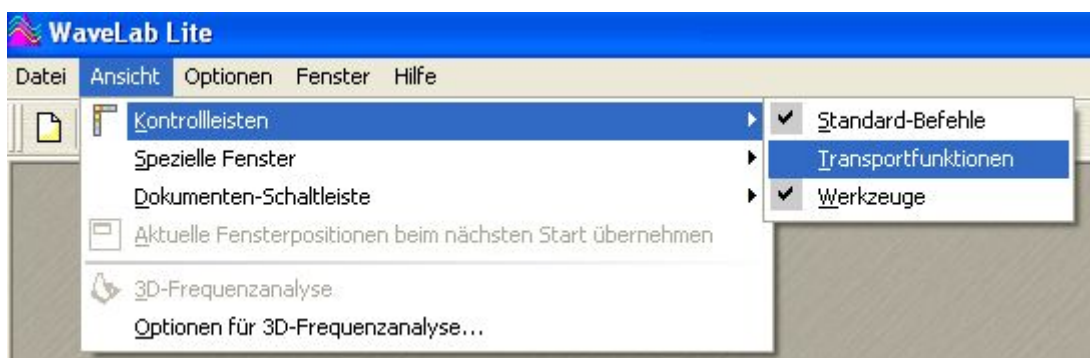
Damit Sie mit WaveLab arbeiten können, müssen Sie nur wenige Voreinstellungen ausführen. Öffnen Sie hierfür im Hauptmenü „Optionen“ das Menü „Vorgaben“. Sie sehen in der nächsten Abbildung das Dialogfenster „Vorgaben“.



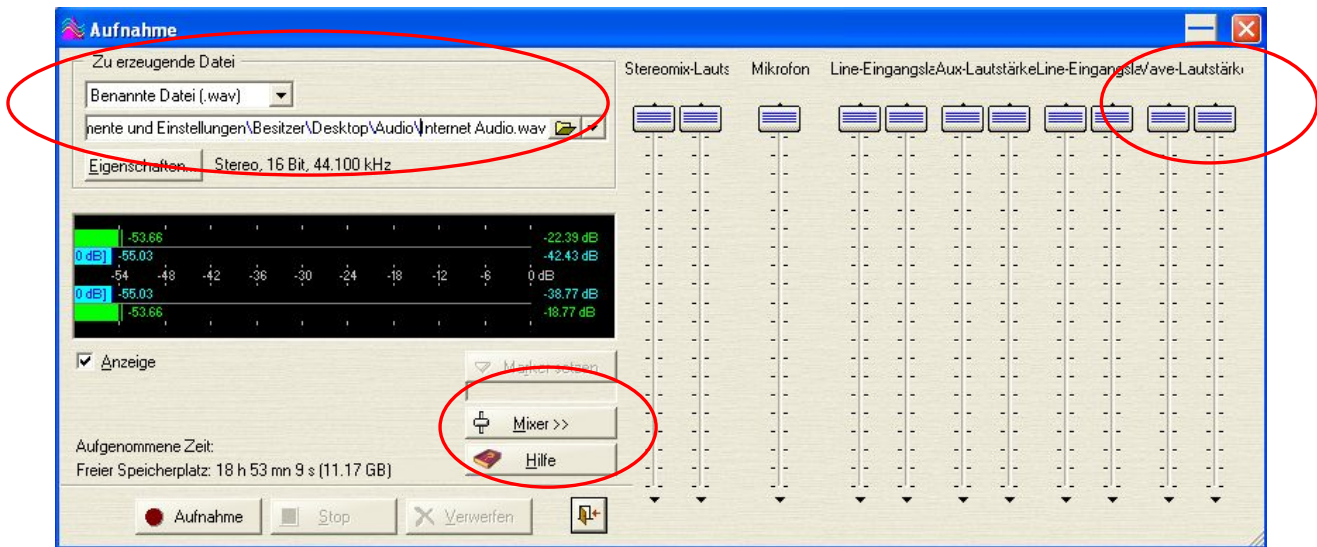
Holen Sie sich den Kartenreiter „Soundkarte“ in den Vordergrund. Bei den Flipmenüs „Wiedergabe“ und „Aufnahme“ legen Sie den Soundkartentreiber fest, der dies bewerkstelligen soll. In unserem Beispiel ist es der Eintrag „C-Media Wave Device“. Bestätigen Sie mit „OK“, und schon sind die Vorarbeiten abgeschlossen.

Die erste Internet-Audio Aufnahme

Falls Sie keine Transportfunktionen haben, die den Aufnahmeknopf enthält, finden Sie diese bei Ansicht unter dem Punkt Kontrollleiste



Wenn Sie den Aufnahmeknopf drücken, öffnet sich das Aufnahme-Fenster. Es ist die linke Hälfte der folgenden Abbildung.



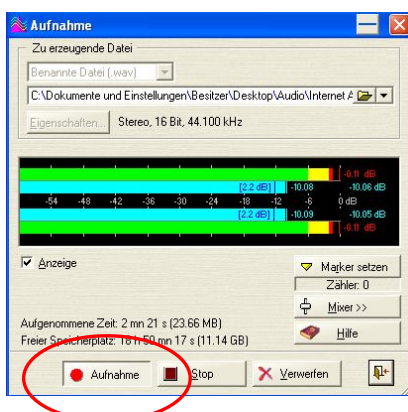
Klicken Sie nun auf die Schaltfläche „Mixer“. Falls bei Ihrer Soundkarte eine entsprechende Software integriert ist, erweitert sich das Aufnahmefenster um einen Mischer. Wenn bei Ihrem Rechner die Fehlermeldung erscheint, dass kein Mischer vorhanden ist, müssen Sie die Aufnahmen über das Windows interne Mischpult aussteuern. Dies finden Sie, wenn Sie das Lautsprecher-Symbol, das sich rechts unten in der Taskleiste befindet, doppelklicken. Für unsere Internet Audio Aufnahme müssen die beiden Kanalfader Wave-Lautstärke ganz oben stehen.



TIPP: Legen Sie sich für alle Projekte, die Sie anfertigen, einen eigenen Projektordner an. In unserem Beispiel erhält er den Namen „Audio“. In diesen Ordner speichern Sie alle Aufnahmen eines Projekts ab.

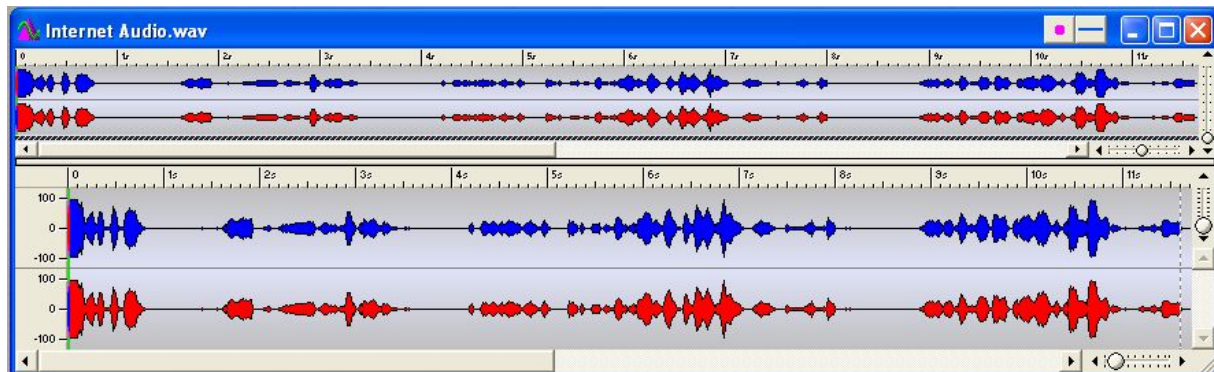
Bevor Sie nun die erste Aufnahme starten, legen Sie fest, dass Sie eine „Benannte Datei (wav)“ erzeugen wollen. Damit diese Aufnahme im richtigen Ordner abgespeichert wird, legen Sie den Aufnahmepfad fest und benennen die erste Aufnahme. In unserem Beispiel befindet sich auf dem Desktop der Ordner „AUDIO“.

Die Aufnahme, die gleich gestartet wird, nennen wir „Internet Audio.wav“. „Wav“ ist die Abkürzung für Wave-Datei, das Speicherformat, mit dem auf dem PC Musik in CD-Qualität produziert werden kann.



Achten Sie jetzt noch auf einen optimalen Pegel. Er darf „0“ Dezibel (dB) nicht überschreiten. Übersteuerte digitale Aufnahmen sind i. d. R. unbrauchbar. Als Orientierung können Sie sich folgendes merken: Wenn sich die Aussteuer-Anzeige oft im gelben Bereich und gelegentlich im roten Bereich befindet, können Sie mit einer ordentlichen Aufnahme rechnen. Drücken Sie nun die Schaltfläche „Aufnahme“ und starten Sie dann die Internet-Audio Quelle in Ihrem Browser. Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie die Schaltfläche „Stopp“.

Ihre erste Aufnahme wird jetzt ohne Ihr Zutun in einem Wave-Fenster geöffnet. Das Ergebnis könnte in etwa so aussehen, wie es die folgende Abbildung zeigt:



Die Transportfunktionen in WaveLab

Um sich das Ergebnis anzuhören, starten Sie bitte die gemachte Aufnahme. Sie finden in WaveLab eine Kontroll-Leiste mit vielfältigen Transportfunktionen. Die einzelnen Schaltflächen werden im Folgenden benannt:



1 2 3 4 5 6 7 8

- 1 Mit diesem Schalter legen Sie eine Loop-Wiedergabe fest
- 2 Der Positionszeiger bewegt sich an den Dateianfang
- 3 Die Aufnahme wird an den Anfang zurückgespult
- 4 Die Aufnahme wird an das Ende vorgespult
- 5 Der Positionszeiger bewegt sich an das Dateiende
- 6 Dieser Schalter stoppt die Aufnahme
- 7 Mit diesem Schalter spielen Sie eine Aufnahme ab
- 8 Mit dem Aufnahme-Schalter öffnen Sie das Aufnahme-Fenster

*Ein Loop ist eine markierte Stelle in einer Wave-Datei, die immer wieder wiederholt wird.

Drücken Sie nun die Schaltfläche „Start“, um die Aufnahme anzuhören. Damit die Songpositionslinie wieder an den Anfang der Datei zurückkehrt, drücken Sie auf die Schaltfläche „Stopp“.

Ihre Datei ist gespeichert und kann nun für weitere Zwecke verwendet werden. Sollte die Lautstärke zu gering sein, nutzen Sie die Möglichkeit der **Normalisierung**. Dabei wird die lauteste Stelle auf 0 dB angehoben. Dazu markieren Sie die Datei (Bearbeiten > Auswählen > Alles auswählen – dann - Bearbeiten > Normalisieren). Jetzt ist ihre Datei so laut wie möglich!